

Laudatio anlässlich der Auszeichnung von Herrn Willi Zaich
mit dem Verdienstkreuz am Bande
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Zaich,

in den Jahren 1978 bis 1985 haben Sie zunächst als Schatzmeister und anschließend als 1. Vorsitzender die Entwicklung des Caritasverbandes im Landkreis Kronach maßgeblich beeinflusst. 1964 wurde die Caritasstelle mit drei Mitarbeitern als allgemeine soziale Beratungsstelle eingerichtet. Mittlerweile ist sie ein sozial-karitatives Unternehmen mit ca. 190 Beschäftigten in elf Einrichtungen geworden.

Das hauptamtlich tätige Personal wird durch eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer unterstützt. Als Vorsitzender tragen Sie die Verantwortung für die Mitarbeiter wie auch für Planung, Finanzierung und Ausgestaltung der Vorhaben. Unter Ihrem Vorsitz wurden zahlreiche wichtige Projekte verwirklicht. Hierunter fallen beispielsweise der Umbau und Betrieb des Alten- und Pflegeheims St. Elisabeth in Wallenfels, der Bau und die Einrichtung des Kinderhorts und der heilpädagogischen Tagesstätte sowie die Schaffung des Sozilladens und der „Suppenküche“ für Bedürftige in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk. Ferner wurde ein denkmalgeschütztes Gebäude in Kronach zum Dienstgebäude des Caritas-Kreisverbandes mit einer Vielzahl sozialer Stellen umgebaut und restauriert. Als eine der ersten dieser Art in Oberfranken wurde auch eine Tagespflege für betreuungsbedürftige ältere Menschen eingerichtet.

Zudem engagieren Sie sich seit 1981 vorbildlich in der katholischen Pfarrgemeinde Ludwigsstadt. Als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates haben Sie sich über Jahre hinweg für den Erhalt der kirchlichen Einrichtungen eingesetzt. Nachhaltig kümmerten Sie sich um die Renovierung des Gemeindesaals der Pfarrei und bringen sich als Lektor und Kommunionhelfer in der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes in Kronach ein.

Ein großes Anliegen ist Ihnen seit jeher die Ökumene. Seit 1978 gehören Sie dem Sachausschuss Ökumene im Diözesanrat der Erzdiözese Bamberg an. In dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wirken Sie weit über die Pfarrgemeinde und die Region Kronach

hinaus. Ferner haben Sie in der ökumenischen Basisgemeinschaft „action 365“ mitgearbeitet und sich an Aktionen für die Dritte Welt beteiligt.

Seit 1992 sind Sie Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Schatzmeister des Aktionskreises „Kronacher Synagoge e.V.“ und haben sich in dieser Funktion persönlich für die Wiederherstellung der alten Synagoge in Kronach eingesetzt. Dieses Ziel konnte im Jahre 2002 erreicht werden. Die jetzige Aufgabe des Vereins ist es, das Haus als Gedenkstätte und Veranstaltungsraum mit neuem Leben zu erfüllen.

Darüber hinaus sind Sie seit 1980 Vorsitzender des Rotary-Clubs Kronach e.V. und seit dem Jahr 2000 Schatzmeister der Regionalen Kunstförderung Kronach e.V.

Sehr geehrter Herr Zaich,

seit über drei Jahrzehnten haben Sie Ihre Zeit und Energie in uneigennütziger Weise insbesondere im kirchlich-sozialen Bereich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Sie sind damit ein herausragendes Beispiel gelebten bürgerschaftlichen Engagements. Zu dieser hohen Auszeichnung gratuliere ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.